



Landespressestelle Vorarlberg

*informiert*

*Pressekonferenz – Montag, 15. Juni 2009*

**"Ziel Olympia –  
Präsentation des Projektes  
'Vancouver 2010'"**

*mit*

**Landesrat Mag. Siegi Stemer**

*(Sportreferent der Vorarlberger Landesregierung)*

**Martin Kessler**

*(Leiter des Sportreferates im Amt der Landesregierung)*

**Mike Arnold**

*(Leiter Spitzensport im Landessportzentrum)*

# **"Ziel Olympia – Präsentation des Projektes 'Vancouver 2010'"**

Pressekonferenz, 15. Juni 2009

**Mit dem "Projekt Vancouver" werden die besten Vorarlberger Athletinnen und Athleten auf ihrem Weg zu den Olympischen Winterspielen 2010 begleitet. "Unsere Sportlerinnen und Sportler sollen sich unter den bestmöglichen Bedingungen vorbereiten können, damit sie ihr großes Ziel erreichen und sich bei den Spielen in Kanada mit den Besten der Welt messen dürfen", sagt Sportlandesrat Siegi Stemer.**

Mit Unterstützung des Landes und des Sportservice Vorarlberg werden im "Projekt Vancouver" alle Vorarlberger Sportlerinnen und -sportler betreut, die eine realistische Chance auf einen Start bei den Olympischen Winterspielen (12. – 28. Februar 2010) haben. Folgende Athletinnen und Athleten wurden in den Kader aufgenommen:

- Patrick Bechter (Ski Alpin)
- Bernhard Graf (Ski Alpin)
- Klaus Waldner (Ski Cross)
- Markus Schairer (Snowboard Cross)
- Susanne Moll (Snowboard Cross)
- Jürgen Loacker (Bob)
- Viktor Pfeifer (Eiskunstlauf)

Die Betreuung umfasst folgende Bereiche:

- Sportmedizin
- Sportwissenschaft
- Trainingswissenschaft
- Sportpsychologie
- Ernährungswissenschaft
- Physiotherapie

Den ersten Teil des Projektes bildet eine umfangreiche Testbatterie. Je nach Sportart und Disziplin unterziehen sich die Sportlerinnen und Sportler einer Reihe intensiver Tests:

- Sportmedizinische Untersuchung (klinisch, orthopädisch, Lungenfunktion, Ruhe- bzw. Belastungs-EKG)
- Ausdauer-Leistungsdiagnostik, Sportmotorik, Krafttests
- Sportpsychologische Profilerstellung
- Bio Impedanz Analyse (BIA)
- eingehende orthopädische Untersuchung

Den zweiten Teil bildet die individuelle Jahresplanung. Auf Grundlage der Testresultate wird in einem Gespräch zwischen Trainer, Sportler und Sportservice Vorarlberg ein detaillierter Plan für die Vorbereitung bis zu den Olympischen Spielen erstellt. Darin enthalten ist die Periodisierung bzw. Zyklisierung des Trainings, Wettkampfplanung, Testtermine, definierte Ziele der Zubringerleistungen, Trainingskurse, Sportpsychologische Zielstellungen.

In periodischen Abständen werden die vorgegebenen Testziele mit den erbrachten Leistungen verglichen, evaluiert und fließen anschließend in die neue Trainingsplanung ein. Ein sofortiges Eingreifen bzw. Optimieren des Trainingsplanes ist somit möglich.

(vancouver2010.pku)